

Riedel und Fuhlrott werden OWL-Vizemeister

Schach: Die beiden Bielefelder lösen damit die Tickets für die NRW-Titelkämpfe

■ **Bielefeld** (nw). Traditionell finden in den ersten Tagen des neuen Jahres die Verbands-einzelmeisterschaften der Schachjugend OWL in der Jugendherberge in Porta Westfalica statt. Sechs Bielefelder Jugendliche hatten sich dafür qualifizieren können, zwei von ihnen schafften es bei den Titelkämpfen sogar noch einen Sprung weiter und werden in den Osterferien an den NRW-Einzelmeisterschaften teilnehmen.

In der Altersklasse U 12 war der Brackweder Jan Döller einer der jüngsten teilnehmenden Spieler. Mit drei Punkten landete er nach sieben Runden im Mittelfeld, er hat aber in wenigen Wochen noch eine Chance auf die NRW-Meisterschaft, wenn die U 10 getrennt ausgetragen wird.

In der U 14 waren die meisten Bielefelder am Start. Nils Döller (Brackweder SK) konnte die 50-Prozent-Marke überspringen und wurde mit vier Zählern guter Sechster. Noch besser machten es Jaron Sprute (SV Ubbedissen) und Cedric Riedel (Brackweder SK), die in der letzten Runde direkt aufeinandertrafen und ein „Endspiel“ um Platz zwei und die damit verbundene Qualifikation für die NRW-Meisterschaften hatten. Cedric Riedel konnte sich hier klar



Zweiter der U 16: *Tim Fuhlrott* (zweihochsechs). FOTO: PRIVAT

durchsetzen und wurde somit mit 5,5 Punkten Vizemeister. Für Jaron Sprute blieb bei vier Punkten der vierte Rang.

Tim Fuhlrott (zweihochsechs Bielefeld) erwischte einen schlechten Start in der U 16, gewann dann jedoch die folgenden drei Partien. Mit Glück und Geschick landete er bei fünf Zählern auf dem geteilten zweiten Rang (punktgleich mit dem OWL-Meister). Im folgenden Stichkampf um den letzten freien Platz für die NRW-Meisterschaften hatte er das Glück auf seiner Seite und wurde somit auch Vizemeister.

Timon Sprute (Ubbedissen) kam nicht richtig in das U-18-Turnier und enttäuschte mit 2,5 Punkten.

Insgesamt war es ein gelungener Start ins neue Jahr für den Bielefelder Schachnachwuchs.